

11.09.2026

Niederschrift

12. Sitzung des Ortsbeirates Kostebrau

Sitzungstermin:	Donnerstag, 25.06.2026	
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr	Sitzungsende: 19:20 Uhr
Sitzungsort:	Sportlerheim, Römerkellerstraße 13, 01979 Lauchhammer OT Kostebrau	

Anwesenheit

Mitglieder

Dr. Lerche, Hubert	<i>Ortsvorsteher Kostebrau</i>
Wagner, Daniela	<i>Ortsbeiratsmitglied Kostebrau</i>

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Diskussion und Beschlussfassung über die Tagesordnung im öffentlichen Teil
- 2 Kontrolle der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortsbeirates vom 26.03.2026
- 3 Informationen zur EHS-Deponie Lauchhammer / Kostebrau auf Baggerfeld 116
- 4 Informationen zur Stadtverordnetenversammlung sowie aus den Ausschüssen
- 5 Bericht des Ortsbeirates zu Aktivitäten seit der letzten öffentlichen OB-Sitzung
- 6 Aktuelle Informationen zum Ort und Veranstaltungskalender 2026
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Schließung der Sitzung

Protokoll

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Diskussion und Beschlussfassung über die Tagesordnung im öffentlichen Teil

Der Vorsitzende, Herr Dr. Hubert Lerche eröffnet die 12. Sitzung des Ortsbeirates Kostebrau in der VII. Legislaturperiode.

Es wird die ordnungsgemäße Einladung festgestellt. Es sind 2 Mitglieder anwesend.

2 Kontrolle der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortsbeirates vom 26.03.2026

Es gab keine Einwendungen oder Ergänzungen zur Niederschrift der 11. Sitzung vom 26.03.2026.

3 Informationen zur EHS-Deponie Lauchhammer / Kostebrau auf Baggerfeld 116

Informationen vom OB

Am 19. Mai trat wieder der Projektbeirat zusammen. Themen waren:

- Herr Prietzel hat sich aus dem Beirat verabschiedet. Sein Nachfolger der Amtsgemeinde Schipkau ist der neue Bürgermeister Herr Thomas Nützsche.
- Der Stand der Projektplanung wurde von der LMBV erläutert.

Informationen zum Scopingverfahren

- Ergebnisse Vorplanung als Untersuchungsrahmen des Vorhabenträgers (LMBV) in einer Tischvorlage zusammengefasst, mit Antrag auf Durchführung des Scopingverfahrens zur EHS-Monodeponie beim behördlich zuständigen Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR) Brandenburg im November 2025 eingereicht.
- Scopingunterlage wird zurzeit in enger Abstimmung zwischen Verfahrensführer (LBGR) und Antragsteller (LMBV) qualifiziert und finalisiert.
- Finale Unterlage wird von behördlicher Seite (LBGR) im Rahmen der TöB-Beteiligung gemäß § 17 UVPG versendet. Die Träger öffentlicher Belange (TöB) werden dabei von der zuständigen Behörde (LBGR) um Stellungnahme zum Deponievorhaben gebeten bzw. aufgefordert

Am 16.06.2026 fand die Befahrung des Baggerfeldes 116 mit ca. 15 Teilnehmern aus Kostebrau statt, bei der seitens der LMBV viele Info's gebracht wurden und auf viele Fragen geantwortet wurde.

Siehe auch Folien 4-7 der Präsentation in der Anlage.

Informationen und Diskussion von der BI

Keine zusätzlichen Informationen, da Herr Löhnert nicht anwesend war.

Fr. Hempler war stellvertretend für die BI anwesend. Sie kommentierte die Befahrung als gut. Es gab auch neue Informationen seitens der LMBV.

4 Informationen zur Stadtverordnetenversammlung sowie aus den Ausschüssen

Siehe dazu Folien 9 und 10 der Präsentation in der Anlage.

Die letzte SVV fand am 25.06.2026 statt.

Folgende für Kostebrau relevanten Beschlüsse laut Tagesordnung waren:

- Info der Stadtverwaltung über eine bundesweite Studie mit reichlich 11000 Kommunen über die Lebensverhältnisse und Daseinsvorsorge.
- Neustrukturierung ÖPNV in Lauchhammer notwendig, weil die Kosten von 2020-2025 um 55%, in Summe ist in den 5 Jahren ein Minus von ca. 450 T€
- Änderung des Stellenplanes □ bedeutet eine Stellenausschreibung mit strukturellen Änderungen in der Stadtverwaltung
- 3. Änderungssatzung zur Straßenreinigung, Laubentsorgung und Winterdienst
Der Beschluß ist mit 16 ja-Stimmen (19 Stimmberechtigte waren anwesend) genehmigt.
- 3 Beschlüsse zum Kauf einer Hebebühne, eines Baggers und eines LKW. Alle 3 Anträge wurden mehrheitlich angenommen.
- Der Abschluss eines Partnerschaftsvertrag mit der polnischen Stadt Wschowa soll abgeschlossen werden. Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

5 Bericht des Ortsbeirates zu Aktivitäten seit der letzten öffentlichen OB-Sitzung

Informationen siehe Folie 11 und 13 der Präsentation in der Anlage.

- Straßentreffen Klettwitz-Kostebrau 26.06.2026 – 16. Treffen, Live-Musik geplant
- Hr. Richter bekräftigte nochmal seinen Vorschlag zukünftig das Treffen einmal in Klettwitz und einmal in Kostebrau im jährlichen Wechsel stattfinden zu lassen, sonst gibt es keinen Zusammenhalt der beiden Dörfer mehr.
- Informationen des OB vom 1. Vereinsstammtisch der Stadt.
- Flächennutzungsplan liegt in der Stadt öffentlich aus, Aufruf an die Bürger, diesen einzusehen.
- Gravelmania zum 2. Mal in Kostebrau am 04.07./05.07.2026.

6 Aktuelle Informationen zum Ort und Veranstaltungskalender 2026

Veranstaltungsplan siehe Folie 14

7 Einwohnerfragestunde

Hr. Richter teilte mit, dass Kostebrau ein beliebtes Geocaching-Gebiet ist, es gibt insgesamt 7 Caches, hierzu wird es einen Artikel im Kaleidoskop in diesem Jahr geben.

Zum zweitem informierte er über eine Entdeckung im Urlaub. Dort gab es Schilder mit der Aufschrift: Den Ort sauber zu halten siehe Präsentation Folie 16. Sein Vorschlag:

Solche Schilder bei uns auch anzubringen, zumindest an den Aussichtspunkten.

Hr. Lerche machte den Vorschlag, dass Kostebrauer Einwohner vorschlagen, wo ein solches Schild angebracht werden kann und außerdem wird er darüber beim Vereinsstammtisch informieren.

Fr. Hempler ist aufgefallen, dass Radfahrer oft nicht mit den Radwegen in und um Kostebrau klar kommen. Sie wissen oft nicht weiter, vor allem die Straße Ausbauten ist nicht zu finden.

Fr. Lüdke informierte, dass bei der großen Infotafel auf dem Pfad der Historie gegenüber der Bushaltestelle, die Dachschindeln kaputt sind. Der Ortsbeirat soll die Stadt informieren, dass dies repariert wird.

Fr. Lohde fragt, was man tun kann, wenn ein Nachbar seine Verkehrssicherungspflicht nicht nachkommt und wer kommt für Schaden auf, wenn Bäume vom Grundstück Batsch, Quillitzsch und Co auf ihr Grundstück fallen. Die LMBV soll den Kontakt zum Insolvenzverwalter haben. Die Stadt sollte dies bei der LMBV erfragen.

Fr. Hempler sprach an, dass die Straße Ausbauten zuwächst und auch mehrere Bäume fast umgefallen sind und schief hängen.

Hr. Richter sagte dazu: Es gibt eine Satzung mit den Verkehrssicherungspflichten der Eigentümer. Die Stadt kümmert sich nicht um die Einhaltung und Ahndung, Satzung ist gültig für alle Bürger, diese wird nicht durchgesetzt. Der OB soll beim Bürgermeister den Unmut der Kostebrauer hierüber zum Ausdruck bringen

8 Schließung der Sitzung

Die 12. Öffentliche OB-Sitzung endete um 19:20 Uhr.

Dr. Hubert Lerche
Ortsvorsteher Kostebrau